

Nr. 24/2010
vom 12. Mai 2010

Pipeline der Gesundheit in Oberhausen

Seite 1/2

Flagge zeigen, gerade jetzt!

Berlin (vfa). So groß wie ein Omnibus und vollgepackt mit Informationen - das ist die "Pipeline der Gesundheit". Ab 12. Mai steht sie in Oberhausen gut sichtbar auf dem Luise Albertz Platz vor dem Centro. In dem begehbaren Objekt der forschenden Pharma-Unternehmen werden Forschungserfolge anschaulich und spielerisch vermittelt. Die längsten Besucherschlangen bilden sich meist vor den Simulationen, die dem Betrachter zeigen, wie er im Alter aussehen wird. An anderen Infotainment-Terminals können Besucher zum Beispiel einen Tumor oder eine Grippepandemie bekämpfen. Eine Klaviersimulation macht deutlich, wie sich Rheuma anfühlt und was Linderung bedeuten kann.

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Für die forschenden Pharma-Unternehmen erklärt vfa-Kommunikationsgeschäftsführerin Susan E. Knoll: „Wir sind stolz darauf, dass mehr als 17.000 Forscher in unserem Land an tausenden neuer Präparate arbeiten und jeden Tag 14 Millionen Euro in die Suche nach neuen Arzneimitteln investieren. Bei diesem Engagement ist nicht nachvollziehbar, dass die Politik uns aktuell quasi Strafsteuern auf Forschung & Innovation verordnet. Die aktuelle Gesundheitspolitik ist nicht darauf angelegt, die für unsere Industrie notwendigen verlässlichen Rahmenbedingungen und ein innovationsfreundliches Umfeld zur Verfügung zu stellen. Doch was nützt unser Forschungsaufwand, wenn innovative Medikamente künftig nicht mehr den sofortigen Weg zum Patienten finden?“

„Innovativen Medikamenten und ihren Herstellern bläst also gegenwärtig der Wind ins Gesicht. Für uns ist das aber ein Grund mehr, Flagge zu zeigen und den Menschen etwas über die Herausforderungen unserer Branche zu erzählen, also ein Grund mehr, mit der „Pipeline der Gesundheit“ mitten in die Städte zu gehen,“ so Knoll weiter.

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

Kostenlose Pressefotos unter:

<http://www.vfa.de/pk20100512>

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 24/2010
vom 12. Mai 2010

Die „Pipeline der Gesundheit“ ist täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenlos. Die Pipeline verabschiedet sich am 24. Mai 2010 aus Oberhausen. Bis dahin ist sie täglich für die Öffentlichkeit zugänglich. Als nächste Stationen steht Leverkusen auf dem Programm. Weitere Stationen der Tour sind in Planung. 2009 besuchten mehr als 120.000 Menschen die Pipeline der Gesundheit.

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>